



## Haben Sie jemals im Rahmen Ihrer Krebserkrankung oder -behandlung unter starker Erschöpfung (Fatigue) gelitten?

... dann können Sie an unserem LIFT-Projekt teilnehmen!

### Was ist das Ziel des LIFT-Projekts?

Ziel ist es, die aktuelle Versorgungssituation von Krebspatient:innen mit Fatigue eingehend zu untersuchen.

### Wie läuft die Teilnahme ab?

Im Rahmen einer **Fokusgruppe** (ein strukturiertes, moderiertes Gespräch in einer Kleingruppe) möchten wir gerne Ihre Sichtweise auf die Fatigue-Versorgung erfahren. Die Fokusgruppe findet vor Ort in Heidelberg statt und dauert ca. 1,5-2 Stunden. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 25 Euro.

### Was ist der Nutzen Ihrer Teilnahme?

Durch die Teilnahme am LIFT-Projekt tragen Sie dazu bei, die Versorgung von Krebspatient:innen mit Fatigue weiter zu verbessern. Die Lebensqualität vieler Menschen mit einer Krebserkrankung kann dadurch in Zukunft gesteigert werden.

Das LIFT-Projekt wird durchgeführt von:



DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



Uniklinikum  
Würzburg



Forschen für ein Leben ohne Krebs



Krebsregister  
Baden-Württemberg



NATIONALES CENTRUM  
FÜR TUMORERKRANKUNGEN  
HEIDELBERG

getragen von:  
Deutsches Krebsforschungszentrum  
Univ.-Klinikum Heidelberg  
Thoraxklinik Heidelberg  
Deutsche Krebshilfe

Das LIFT-Projekt wird gefördert von:



Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Ihre Ansprechpartnerin:  
Marlena Milzer  
(Projektkoordinatorin)  
[lift@dkfz.de](mailto:lift@dkfz.de)  
06221 / 42 2207



Oder füllen Sie unser **Kontaktformular** aus.  
Sie werden danach von uns kontaktiert.

Weiterführende Informationen finden Sie auf  
unserer Internetseite unter [lift.dkfz.de](http://lift.dkfz.de)